



28. Juli 2022

IFO sucht noch helfende Hände

Begleitung von Kinder-Aktionen und Helfer für Umzüge gesucht

Rund 300 Ukrainer:innen leben derzeit in Overath, einige ehemalige afghanische Ortskräfte sind mit ihren Familien ebenfalls eingereist, und auch einige der Geflüchteten der vergangenen Jahre sind noch auf der Suche nach eigenen Wohnungen. Die Individuelle Flüchtlingshilfe Overath e.V. (IFO), die sich wegen „Arbeitslosigkeit durch gelungene Integration“ Anfang des Jahres schon beinahe aufgelöst hätte, hat nun wieder reichlich Aufgaben. Das Netzwerk in Overath ist gut aufgestellt, aber hier und dort wären immer mal wieder zusätzliche helfende Hände schön. Konkret suchen wir:

1. Overather, die die Veranstaltungen in unserem Raum in der ehemaligen Hauptschule Overath begleiten. Dabei handelt es sich insbesondere um Aktionen mit Kindern, die überwiegend von den Ukrainer:innen selbst organisiert und gestaltet werden. Die IFO hat jedoch die „Schlüsselgewalt“, so dass in jedem Falle jemand da sein muss zum Auf- und Abschließen. Schön wäre es natürlich, wenn derjenige auch Freude daran hätte, die Kinder und Eltern beim Malen und Basteln zu begleiten. Der Einsatz ist flexibel von 1 mal pro Woche bis 1-2 mal im Monat jeweils etwa drei Stunden.
2. Menschen, die gelegentlich bei Umzügen mit anpacken, ggf. mit eigenem Auto für Transporte. Dabei geht es neben dem Transport insbesondere um den Auf- und Abbau von Möbeln und Küchen. Die Einsätze sind sporadisch, teilweise auch am Wochenende. Es wäre schön, hier eine Liste mit Freiwilligen zu haben, die wir – oder die Sozialarbeiter der Stadt – bei Bedarf anrufen können.
3. Für unseren erfolgreichen Sprachkurs für Vorschulkinder suchen wir eine weitere Lehrkraft, die entweder Grundkenntnisse in Russisch/Ukrainisch hat oder Muttersprachler ist und gleichzeitig gut Deutsch beherrscht. Der Kurs ist sechs Stunden pro Woche und wird mit 15 Euro pro Stunde bezahlt.

Schreiben Sie uns gerne an: vorstand@ifo-overath.de